

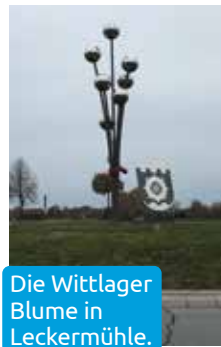
ILE-Schaufenster

14 Jahre Integrierte Ländliche Entwicklung
im Wittlager Land 2008 – 2022

STARTPROJEKT 2009: KREISVERKEHR LECKERMÜHLE

Die Geschichte der Zusammenarbeit im Wittlager Land reicht deutlich weiter zurück als zum Start der ersten ILE-Förderperiode 2008. Bereits 1885 bildete sich der Landkreis Wittlage aus den heutigen Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln. Das ehemalige Kreisgebiet ist in vielen gesellschaftlichen Institutionen bis heute gegenwärtig. Die Menschen, die in den drei Gemeinden leben, identifizieren sich mit der Region Wittlager Land. Die Kooperation der drei Gemeinden wurde durch die „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) institutionalisiert und weiter vertieft.

In der ersten konstituierenden Sitzung der ILE-Lenkungsgruppe wurde das erste Projekt der ILE-Region Wittlager Land beschlossen, das zuvor im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum ILEK entstanden war: die Gestaltung des Kreisverkehrs in Leckermühle. Hier steht bis heute die „Wittlager Blume“. In den Kugeln spiegelt sich die Vielfalt des Wittlager Landes buchstäblich wider und ein rotes Band steht für die enge Verbundenheit in der Region - das Symbol für die Einheit und Vielfalt im Wittlager Land.



Die Wittlager Blume in Leckermühle.

NOTFALL- MAPPE: GUT VORGESORGT

In einem Notfall alle wichtigen Kontaktdaten, Notfallnummern und Unterlagen im Blick zu haben, kann eine große Herausforderung sein. Mit der Notfallmappe hat das Wittlager Land ein Angebot geschaffen, mit dem diese im Ernstfall lebenswichtigen Informationen an einem Ort zusammengetragen und aufbewahrt werden können. Das Regionalmanagement hat das Projekt koordiniert und alle Inhalte zusammengetragen. In der Mappe können wichtige Kontaktdaten, Medikamentenpläne und Verfügungen aufbewahrt werden. Enthalten sind u.a. auch Vordrucke einer Vorsorgevollmacht mit Betreuungsverfügung und einer Patient:innenvollmacht. Die Mappe kann jederzeit aktualisiert werden. Mittlerweile ist die Notfallmappe Wittlager Land in der dritten Auflage erschienen. Insgesamt wurden rund 5.000 Exemplare verteilt.



VIRTUELLE ENT- DECKUNGSTOUR

Von Bürger:innen erdacht, für Bürger:innen gemacht: In Kooperation mit den Touristinformationen der Gemeinden wurde im Dezember 2021 eine digitale Reise durch das Wittlager Land initiiert. In der App Actionbound haben das Regionalmanagement und die Touristikerinnen eine Tour durch die Region im Quizformat konzipiert.

Einheimische konnten so ihre Region von zu Hause aus entdecken und gleichzeitig ihr Wissen über die Heimat unter Beweis stellen. Die Idee zum Projekt war auf dem Bürger:innenforum der ILE-Region 2020 von einem Bürger eingereicht worden. Die Gemeinden und das REM haben die Idee aufgegriffen und umgesetzt.



Liebe Leserinnen und Leser,

seit rund 15 Jahren wird die Integrierte Ländliche Entwicklung, kurz ILE, im Wittlager Land vorangetrieben. Die aktuelle Förderperiode endet 2022 und damit auch das Förderinstrument ILE. In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam viel für und mit dem Wittlager Land bewegt. Während der zwei Förderperioden sind verschiedenste Projekte entstanden, die die Region nachhaltig weiterentwickelt haben und auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft im Wittlager Land leisten. Eine Auswahl dieser Projekte stellen das Regionalmanagement und die Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln im Folgenden vor. Sie zeigen, wie vielfältig das Engagement und die realisierten Maßnahmen sind.

Und die ländliche Entwicklung im Wittlager Land geht weiter – ab 2023 als LEADER-Region. Mit dem Budget, das der Region dann zur Verfügung steht, kann auf die bisherigen Erfolge aufgebaut und weitere Projekte für ein zukunftsfestes Wittlager Land umgesetzt werden.



Ihr Regional-
manager
Karsten Perkuhn

1.970

NUTZER:INNEN PRO JAHR AUF
WWW.WITTLAGERLAND.EU

3 FRAGEN AN BÜRGERMEISTER TIMO NATEMEYER, GEMEINDE BAD ESSEN

Bitte beschreiben Sie die ILE-Region Wittlager Land in zwei Worten. Was macht das Wittlager Land für Sie aus?

Tradition und Moderne! Die heutigen drei Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln sind seit Jahrhunderten historisch eng verbunden. Auch wenn der gemeinsame Landkreis Wittlage vor 50 Jahren zu existieren aufgehört hat, ist das Zusammengehörigkeitsgefühl geblieben – und durch das ILEK sogar wieder gestärkt worden! Die Region war einst stark landwirtschaftlich geprägt. Die Einwohner:innenzahl hat sich seit der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg bis heute verdoppelt. Das ist auch ein Zeichen für die dynamische Entwicklung, nicht zuletzt der heimischen Wirtschaft.



In den letzten 15 Jahren wurden zahlreiche Projekte in der ILE-Region umgesetzt. Was sind für Sie die zentralen Erfolgsfaktoren in den vergangenen 15 Jahren?

Auch hier komme ich wieder auf das Gemeinschaftsgefühl zurück. Die Zusammenarbeit im Wittlager Land lebt davon, dass wir die Region gemeinsam voranbringen wollen. Kooperation ist das Motto und weniger Konkurrenz – auch wenn die an einzelnen Stellen auch mal auftreten mag. Nach meinem Eindruck wird dieses Gemeinsame im Wittlager Land auch außerhalb wahrgenommen, beispielsweise in den übrigen Teilen des Osnabrücker Landes. Das ist so nicht selbstverständlich, muss aber auch immer wieder aufs Neue gefestigt werden.

Die ILE-Förderung läuft Ende 2022 aus, doch auch danach geht es mit der ländlichen Entwicklung weiter. Welche

Themen sehen Sie für die anstehende LEADER-Förderperiode?

Die großen Themen finden sich auch im Lokalen wieder: Klimaschutz, Mobilitätswende und vieles mehr. Letztlich sind es immer wieder auch die privaten Initiativen etwa unserer Vereine, die gute Ideen in die Umsetzung bringen. Durch LEADER können wir verschiedene zivilgesellschaftliche Akteure noch besser einbinden. Gute Voraussetzungen also, damit LEADER an die erfolgreiche ILE-Zeit anknüpfen kann!

25

**SONDERSEITEN
DER ILE-REGION IM
EICHEN-/ LINDEN-/
KASTANIENBLATT**

NEUES DRK-SOZIALZENTRUM IN BAD ESSEN

Die Aufgaben im Rahmen des Katastrophenschutzes, des Sanitätsdienstes, Blutspende- und Verpflegungsdienste sowie Erste-Hilfe-Ausbildungen des DRK-Kreisverbandes Wittlage e.V. können seit 2018 im neuen Sozialzentrum umgesetzt werden. Das Gebäude bietet zusätzlich Räumlichkeiten für Dienstleistungen im Bereich der sozialen Inklusion, der Migration und Bekämpfung von Armut und Not. Für den Umbau konnten durch die Beratung und Begleitung des Regionalmanagements ZILE-Fördermittel erworben werden.

WAS SUMMT DENN DA?

Aus einer privaten Initiative heraus konnte in Hunteburg eine Brachfläche neues Leben eingehaucht werden. Auf der insektenfreundlichen Blühwiese haben viele nützliche Insekten einen neuen Lebensraum gefunden. Für das Projekt gab es eine Förderung der LAUTER Stiftung. Außerdem ist das Projekt „Was summt denn da?“ mit dem Klimaschutzpreis der Gemeinde Bohmte 2020 ausgezeichnet worden.



Ausgezeichnetes Insektenschutz-Projekt in Hunteburg.

478

**FOLLOWER AUF DER
FACEBOOKSEITE DER
ILE-REGION**

NEUES TOURISTISCHES HIGHLIGHT „GUTE ROUTE“

Bereits seit der ersten Förderperiode ist die ILE-Region Wittlager Land Vorreiter im Landkreis Osnabrück, wenn es um das Thema Radwege geht. Im Rahmen eines Pilotprojekts beim Tourismusverband Osnabrücker Land (TOL) wurden damals die örtlichen Routen in das Radverkehrsleitsystem des Osnabrücker Landes integriert. Seit 2020 gibt es mit der Guten Route auch eine Themen-Radrouten, die das Wittlager Land mit der Dümmer-Region verbindet. Die Route steht ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit, Regionalität und Fairtrade. Entlang der Strecke gibt es verschiedene Ausflugsziele, die sich diesen Themen widmen. Umgesetzt wurde das Projekt mithilfe von ZILE-Fördermitteln. In enger Abstimmung mit den Kommunen, dem Regionalmanagement und weiteren Tourismusexpert:innen erfolgte die Planung und Umsetzung: Es wurden Ausschilderung, Infotafeln, Routenlogo und eine Radkarte entwickelt. Im Frühsommer 2020 konnte die Gute Route offiziell eröffnet werden. Die Radroute ist seitdem eines der touristischen Glanzlichter der Region und fügt sich harmonisch in das Konzept der Fairtrade-Region Wittlager Land ein.

2021 wurde die Gute Route um die Ortschaft Venne erweitert – ebenfalls ermöglicht durch eine ZILE-Förderung. Damit sind touristische Ausflugsziele wie die Mühleninsel sowie das Museum und der Park zur Varusschlacht in Kalkriese über die Radroute erreichbar. In der Folge wurde auch die Radkarte aktualisiert.



Auf der Guten Route das „gute Leben“ erfahren.

KUNST AM TURM

Die Osnabrücker Künstlerin Angelika Walter griff im Sommer 2022 zu den Farben und machte aus dem Aussichtsturm in Bad Essen ein wunderschönes Kunstwerk. Finanziert wurde das Kunstprojekt durch die beteiligten Partner, Fördermittel und Crowdfunding. Der Aussichtsturm gilt bereits jetzt für einige als neues Wahrzeichen für Bad Essen.



Aussichtsturm in Bad Essen erstrahlt in neuem Glanz.

#REGIONERLEBEN



Alle Highlights der Region in einer Broschüre.

Aus der Verbindung des Dümmer Sees mit dem Wittlager Land durch die Gute Route entstand im Sommer 2021 die touristische Broschüre #regionerleben. Sie richtet sich an Tourist:innen und insbesondere an die Gäste im neu geschaffenen Marissa-Ferienpark am Dümmer See. Porträtiert werden Sehenswürdigkeiten, Shoppingmöglichkeiten und weitere Ausflugsziele im Wittlager Land. Zur Entwicklung des Projekts brachte das Regionalmanagement die relevanten Akteur:innen aus der Region zusammen: Die fünf Werbegemeinschaften, Kommunen und Tourismusexpert:innen trugen gemeinsam zum Erfolg der Broschüre bei und schufen neue Kontakte über die Grenzen des Wittlager Landes hinaus.

30.000
EXEMPLARE DER RADKARTE
„GUTE ROUTE“ FÜR GENUSSVOLLE
RADTOUREN

AUF ENTDECKUNGSTOUR IN DER REGION

Gut geführt: Zur Eröffnung der Guten Route führte die traditionelle ILE-Radtour vom Wittlager Land bis an den Dümmer See. Zuvor hatte das Regionalmanagement die ILE-Radtouren schon zu verschiedensten Themen aus den Bereichen Natur, Umwelt und Landwirtschaft organisiert. Begleitet wurden die geführten Touren von fachkundigen Expertinnen und Experten.



Ein voller Erfolg: die ILE-Radtour 2022.

REGIONALMANAGEMENT: „ROUTER“ IM ILE-NETZWERK

Initiator, Treiber, Netzwerker, Berater – mit seinen vielfältigen Funktionen ermöglichte das ILE-Regionalmanagement über die Jahre hinweg Entwicklung. Der Begriff der „Prozessbegleitung“ greift in Bezug auf das Regionalmanagement zu kurz. Die Regionalmanager:innen im Wittlager Land – Michael Ripperda, Hilke Wiest, Anna Becker und Karsten Perkuhn von der pro-t-in GmbH, Lingen – verstanden sich als Impulsgeber:in und Ermöglicher:in für unterschiedlichste Projekte sowie als Dialogstifter:in und Moderator:in für Kooperationen in ganz neuen Konstellationen. Mit seiner sowohl konzeptionellen als auch praktischen – und das heißt durchaus: zupackenden – Arbeit hat das Regionalmanagement zu Engagement motiviert, zu Fördermitteln beraten und Projekte ermöglicht. Im Rahmen dieser komplexen Netzwerkarbeit kam ihm die Rolle des „Routers“ zu, der Informationen bündelt und weiterleitet, Akteur:innen verbindet, das Netz stärkt und mit neuen Impulsen versorgt.



Das Regionalmanagement als Projektberater und -begleiter für Vereine.

7

MAL KOMMUNALES WIRTSCHAFTS- FORUM

AUSGEZEICHNET: ZUKUNFTS- MACHER IM WITTLAGER LAND

Betriebe, die sich besonders für ihre Auszubildenden engagieren und sie individuell fördern, werden seit 2018 im Rahmen des Kommunalen Wirtschaftsforums als Zukunftsmacher ausgezeichnet. Die Gewinnerbetriebe in zwei Kategorien erhalten als Preis einen professionell produzierten Imagefilm, in dem sie sich als hervorragender Ausbildungsbetrieb präsentieren können.

ZUKUNFTSMACHER 
Der Ausbildungsbetrieb 2022  
im Wittlager Land

WIRTSCHAFT GUT VERNETZT

Themen, die Unternehmer:innen beschäftigen, spannende Vorträge von Expert:innen und interessante Podiumsdiskussionen sind seit 2013 Teil des Kommunalen Wirtschaftsforums. Auf der Netzwerkveranstaltung können sich Unternehmen präsentieren und in einen gemeinsamen Dialog treten. Bisher wurde die Veranstaltung achtmal durchgeführt. Jede Ausgabe des Wirtschaftsforums stand unter einem neuen, stets aktuellen Thema. Schwerpunkte waren unter anderem Fachkräftegewinnung und -bindung, Digitalisierung, Inklusion sowie Fördermittel. Organisiert wird das Kommunale Wirtschaftsforum vom Regionalmanagement der ILE-Region Wittlager Land. Gastgeber sind wechselnde Betriebe aus der Region.



Kommunales Wirtschaftsforum vernetzt Unternehmer:innen.

FÜR VEREINE: MARKT DER FÖRDERMÖGLICHKEITEN



Markt der Fördermöglichkeiten lockt wiederholt interessierte Vereinsvertreter:innen an.

Für Vereine und Ehrenamtliche sind Fördermittel ein wichtiger Baustein ihrer Vereinsarbeit: Sie ermöglichen die Realisierung von Projekten. Auf dem Markt der Fördermöglichkeiten können sich Vereinsvertreter:innen über Förderprogramme mit diversen Themenschwerpunkten informieren. Aus dieser Veranstaltungsreihe sind auch Projekte wie der Calisthenics-Parcours in Bad Essen entstanden. Der Markt der Fördermöglichkeiten ist ein Kooperationsprojekt

der ILE-Regionalmanagements im Landkreis Osnabrück.

6

AUSGEZEICHNETE ZUKUNFTSMACHER- BETRIEBE

FAIRES WITTLAGER LAND

Seit Juni 2019 trägt das Wittlager Land den Titel Fairtrade-Region. Um zertifiziert zu werden, musste die Region bestimmte Kriterien erfüllen. Dazu zählen Fairtrade-Produkte im örtlichen Einzelhandel und in der Gastronomie sowie Werbung für den fairen Handel und Aktionen in Vereinen und Kirchen. Auch Bildungsaktivitäten zum Thema Fairtrade gehören dazu. Koordiniert werden die Aktionen von der Steuerungsgruppe. Die Mitglieder haben seit Bestehen der Fairtrade-Region verschiedene aufmerksamkeitsstarke Projekte umgesetzt. Dazu zählt die Plakat-Aktion mit bekannten Persönlichkeiten aus der Region und ihren Statements zum Thema Fairtrade. Begleitet wurden die öffentlich ausge-

stellten Plakate durch Videostatements der Fairtrade-Botschafter:innen. Als Dankeschön an die Pflegekräfte der Region, die während der Corona-Pandemie beeindruckende Arbeit geleistet haben, wurden Präsentkörbe mit fairen Produkten zusammengestellt und an Krankenhäuser und Pflegeheime übergeben. Weitere öffentlichkeitswirksame Projekte waren die jährlichen Faire-Rosen-Aktionen zum Weltfrauentag und die Orangen-Aktion in der Vorweihnachtszeit 2022. Das Regionalmanagement nimmt im Netzwerk der ehrenamtlich tätigen Fairtrade-Steuerungsgruppenmitglieder eine Koordinationsfunktion ein, bündelt Projektideen und unterstützt bei der Umsetzung.

KOMMUNALES WIRTSCHAFTS- WEGEKONZEPT



Wirtschaftswege der Region im Fokus.

820 km Wirtschaftswege gab es 2016 im Wittlager Land. Sie müssen mittelfristig ausgebaut werden, um den modernen landwirtschaftlichen Fahrzeugen gerecht zu werden. In einem umfangreichen Prozess wurden sie klassifiziert, um festzulegen, welche Wege ausgebaut, privatisiert oder aufgegeben werden müssen.



Starkes Engagement der Fairtrade-Steuerungsgruppe.

FRISCH UND REGIONAL: „DAT SCHMECKT“

Nahrungsmittel aus der Heimat, frisch vom Feld zubereitet, schmecken besonders lecker. Welche hochwertigen Produkte die regionalen Erzeuger:innen zu bieten haben, davon konnten sich die Einheimischen 2010, 2011 und 2012 bei der Themenwoche „Regionale Küche im Wittlager Land: Dat schmeckt!“ überzeugen – ein ILE-Projekt, das regionale Produkte und die Identifikation mit der eigenen Heimat stärkt.

507.
FAIRTRADE-TOWN
DEUTSCHLANDS

600
KG FAIRE ORANGEN
ALS ZEICHEN FÜR
FAIREN HANDEL
VERTEILT



Gelungene Kooperation der ILE-Regionen SOL und Wittlager Land.

HEIMISCHE LAND- WIRTSCHAFT IM FOKUS

„LandPfeiler“ – weiße Holzpfiler mit schwarzer Aufschrift – klären über die bedeutendsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse im Wittlager Land auf. Sie stehen an Feldern und Höfen und wechseln jedes Jahr im Frühling ihren Standort. Mit dem Scannen eines QR-Codes gibt es online weitere Infos zum jeweiligen Thema. Umgesetzt wurde das Projekt in Kooperation mit der ILE-Region Südliches Osnabrücker Land, wo die LandPfeiler ebenfalls an diversen Standorten stehen. Fachlich unterstützt wurden die Regionen vom Hauptverband des Osnabrücker Landvolkes.



Frische Produkte aus der Heimat.

KOMWOB: EMPFEHLUNGEN FÜR DEN WOHNUNGSMARKT

Die Anforderungen an bedarfsgerechtes Wohnen haben sich auch im ländlichen Raum in den vergangenen Jahren sehr dynamisch entwickelt. Es gibt klare Tendenzen zu beobachten, aus denen sich Handlungsempfehlungen für das Wittlager Land ableiten lassen. Prognosen für den Wohnungsmarkt finden sich seit 2010 in der Kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung, kurz KomWoB. Das Wittlager Land war damals eine von zwei Modellregionen in Niedersachsen, die von der NBank begleitet wurden, und Gründungsmitglied des AK KomWoB Niedersachsen. Bisher hat das Regionalmanagement drei Berichte verfasst, die Prognosen zu Angebot und Nachfrage auf dem regionalen Wohnungsmarkt beinhalten. Auf Grundlage dieser datenbasierten Analyse können Verwaltung und Kommunalpolitik Rückschlüsse für die regionale Wohnungsmarktentwicklung ziehen.



KomWoB analysiert den regionalen Wohnungsmarkt.

© Herbert Frehtmann/Gemeinde Bohmte

WIEDEREINSTIEG: COACHING FÜR FRAUEN

Junge Mütter und Frauen, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen, haben es oft nicht leicht. Um ihnen bei diesem wichtigen Schritt zu helfen, riefen die Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinden mit Unterstützung des Regionalmanagements 2014 die Veranstaltungsreihe „Coaching für Frauen“ ins Leben.



Unterstützung für Frauen bei der Jobrückkehr.

BERLIN UND BRÜSSEL: AUSGEZEICHNETES WITTLAGER LAND



Preisverleihung in Berlin.

© Frank Ossenbrink/Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Mit dem Projekt „WTL – Den Wandel zukunftssicher gestalten“ wurde die Region beim Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Die Verleihung fand auf dem Bundesempfang des Zukunftsforums in Berlin statt. Bei diesem Zukunftsforum und den „Open Days“ der EU in Brüssel stellte das Wittlager Land seine Maßnahmen einem Fachpublikum vor.

SEMINARREIHE: ENERGIEBERATER QUALIFIZIERT

2012 wurden zehn Energieberater zum Thema barrierefreies Umbauen mit und in der KLVHS Oesede geschult. Auf Initiative des Regionalmanagements konnte so im Modellprojekt „Altersgerecht umbauen“ für Barrierefreiheit sensibilisiert werden.

IMPRESSUM

ILE-Region Wittlager Land
vertreten durch die Gemeinde Bohmte
V.i.S.d.P. Bürgermeisterin
Tanja Strotmann
Bremer Straße 4 · 49163 Bohmte
Tel. 05471.808-0 · info@bohmt.de

Regionalmanagement
Karsten Perkuhn
Mitarbeiter der pro-t-in GmbH Lingen
Tel. 05473.9202-48 · ilek@wittlagerland.eu

www.wittlagerland.eu



Niedersachsen



115

THEMEN IM
ILE-NEWSLETTER
SEIT 2017